

## Überprüfen Sie täglich die Größe Ihrer `daemon.raw` Datei(en)!

Die Datei `../nsr/logs/daemon.raw` speichert Informationen über alle Prozesse des NetWorker Servers, vor allem auch über die Vorgänge im Hintergrund (Services, Daemons). Sie ist eine der wichtigsten, wenn nicht gar die wichtigste Log-Datei des NetWorker Servers.

Seit der Version 8.0 ist ein Mechanismus eingebaut, der es zulässt, die Größe dieser Datei zu überwachen und sie beim Erreichen des (vor-)eingestellten Schwellwerts, auch beim laufendem NetWorker Server, neu anzulegen. Hierbei wird die bisher aktive Datei unter einem Dateinamen gespeichert, der auch den Zeitstempel des Abschlusses beinhaltet. Somit können Sie die Dateien bei Bedarf eindeutig unterscheiden.



Allerdings schützt der Mechanismus nicht davor, die Platte vollzuschreiben. Und dies gilt es zu vermeiden.

Hierzu ein Beispiel:

Bei einem Kunden war die Data Domain, natürlich über das Wochenende, ausgefallen. Der NetWorker hat dies erkannt und problemlos weiterhin zu einer zweiten zu einer anderen Data Domain an einem zweiten Storage Node gesichert. Die Belastung war in diesem Fall auch nicht das eigentliche Problem.

Der NetWorker Server hat den nicht mehr erfolgreichen Zugriff auf die DD Shares auch protokolliert und in der Datei `daemon.raw` gespeichert. Leider war er dabei 'etwas' übereifrig und erzeugte die gleiche Meldung ca. 10.000 Mal pro Sekunde. Der NetWorker Server selbst war so leistungsfähig, daß ihn diese Mehrarbeit auch nicht weiter belastet hat. Das Problem trat erst auf, als die NetWorker Platte vollgeschrieben wurde. Zu dieser Zeit waren die `daemon.raw` Dateien schon fast 200GB groß.

Sie sehen also, daß es sinnvoll ist, die Größe der Datei bzw. die Auslastung der NetWorker Platte zu beobachten und sich evtl. durch einen entsprechenden Alarm warnen zu lassen. Auf jeden Fall gehört der Blick in das Verzeichnis zu einer täglichen Kontrollroutine dazu.